
SPD-Kreisverband Rhein-Pfalz-Kreis, Vorsitzender: **Reinhard Reibsch**
Friedrich-Ebert-Straße 18, 67459 Böhl-Iggelheim
0171 2639841
reinhard.reibsch@spd-vorderpfalz.de

An alle SPD-Mitglieder
im Rhein-Pfalz-Kreis

7. Februar 2017

Liebe Genossinnen und Genossen im Rhein-Pfalz-Kreis,

die Veränderungen in der Parteiführung und die **Nominierung von Martin Schulz zum SPD-Spitzenkandidaten der SPD** für die Bundestagswahl am 24. September 2017 haben einen Motivationsschub für unsere Partei gebracht. Mehrere hundert Neueintritte und die Verbesserung der Umfragewerte sind ein gutes Zeichen dafür. Jetzt kommt es darauf an, diese positive Entwicklung zu verstetigen und bis zur Bundestagswahl zu verstärken. Es wird dabei auch darauf ankommen, dass wir – ungeachtet der Beteiligung an der großen Koalition – sozialdemokratische Antworten auf viele gesellschaftliche Herausforderungen im Interesse der Menschen anbieten können.

Auch im Rhein-Pfalz-Kreis ist die SPD an einer großen Koalition beteiligt. In dieser Koalition haben wir seit 2014 wichtige Themen in unserem Sinne voranbringen können:

- die **Unterbringung der Flüchtlinge** in den letzten beiden Jahren
- Vorantreiben der kreisweiten Versorgung mit zukunftsfähigem **Hochgeschwindigkeits-Internet**
- Beginn der **Sanierung von Realschulen plus** an mehreren Standorten im Kreis
- **Bau kostengünstiger und senioren gerechter Wohnungen** durch den Kreiswohnungsverband
- **ausgeglichene Kreishaushalte** zur Vermeidung höherer Kreisumlagen für die Gemeinden,

um nur einige zu nennen.

Eine umfassende Bilanz der Zusammenarbeit wird für die nächsten Wahlen zum Kreistag im Jahr 2019 (zusammen mit den Wahlen zu den Ge-

meinderäten, dem Bezirkstag und dem Europäischen Parlament) erstellt. Dort wo es keine absoluten Mehrheiten für eine Partei gibt (und das wird das Ergebnis der meisten Wahlen sein), muss dann die Zusammenarbeit in Koalitionen verhandelt werden. Für uns gilt dabei, dass alle demokratischen Parteien miteinander koalitionsfähig und zu einer konstruktiven Zusammenarbeit bereit sein sollten, auch wenn sie bis zur Wahlentscheidung Konkurrenten um Wählerstimmen sind.

Koalitionsfähigkeit setzt ein gemeinsames Grundverständnis für unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung und das Bekenntnis für eine offene, tolerante und vielfältige Gesellschaft voraus. Parteien und Gruppierungen, die mit Hass, Ausgrenzung und Abschottung programmatisch auftreten, die mit „alternativen Fakten“ oder „gefühlten Wahrheiten“ Stimmung machen, schließen sich für uns selbst von der Zusammenarbeit aus. Mit solchen Kräften haben wir noch nie zusammengearbeitet, und das gilt auch weiterhin.

Am 5. März 2017 findet im Rhein-Pfalz-Kreis die **Landratswahl** statt. Das Prinzip für die Zusammenarbeit zwischen den Parteien gilt auch für diese Wahl. Die SPD hat keinen eigenen Kandidaten für diese Wahl aufgestellt, was in erster Linie am Weggang oder der Bindung geeigneter Bewerber in anderen verantwortungsvollen Positionen lag. Wir werden daran arbeiten, eine solche Situation für die Zukunft bei Wahlen, und das gilt besonders für das Wahljahr 2019 zu vermeiden. **Für die jetzt anstehende Landratswahl möchten wir euch dennoch auffordern, euch an der Wahl zu beteiligen und einen der beiden Kandidaten der demokratischen Parteien zu unterstützen.**

Sicher gibt es Sozialdemokraten, die sich damit schwer tun. Wir respektieren ausdrücklich jede Entscheidung, die auf verantwortlicher Erwägung beruht. Deshalb sprechen wir auch keine Wahlempfehlung aus.

Wir bitten Euch aber ganz klar um eines: **Geht wählen und unterstützt einen der demokratischen Kandidaten!** Jede nicht abgegebene Stimme bedeutet eine Stimme mehr für die radikalen Stimmenfänger.

Mit herzlichen sozialdemokratischen Grüßen



Reinhard Reibsch
Vorsitzender SPD-Kreisverband
Rhein-Pfalz-Kreis



Hans-Dieter Schneider
Vorsitzender der
SPD-Kreistagsfraktion